

**Ambulante
Palliativversorgung**
Wir helfen,
wenn nichts mehr hilft

Würdevoll und selbstbestimmt bis zuletzt

Bei allem Fortschritt, den die Medizin inzwischen erreicht hat, stößt auch sie mitunter an ihre Grenzen. Wenn eine Krankheit nicht mehr geheilt werden kann, zählt nicht mehr die Verlängerung des Lebens um jeden Preis. Wirklich wichtig wird dann die Verbesserung der Lebensqualität in der verbleibenden Zeit.

Dazu gehört, neben der möglichst weitgehenden Freiheit von Schmerzen und anderen Beschwerden, auch der Aufenthalt in der vertrauten, häuslichen Umgebung. Gemeinsam mit den Angehörigen und inmitten vieler schöner Erinnerungen gelingt ein Abschied in Würde und Selbstbestimmung.

Eine zuverlässige ambulante Palliativversorgung macht das möglich. Wir vom Ambulanten Palliativzentrum Leverkusen stehen schwerstkranken Patienten und ihren Angehörigen in Leverkusen, Leichlingen und Burscheid zur Seite und erleichtern ihnen die schwierige Zeit. Mit medizinischer Kompetenz und menschlichem Engagement.





Individuelle Betreuung: das Palliative-Care-Team

Wenn eine Erkrankung so weit fortgeschritten ist, dass eine Heilung nicht mehr möglich ist, kann eine Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung verordnet werden. Sie stellt sicher, dass alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, die dem Patienten ein würdevolles Leben in der verbleibenden Zeit ermöglichen. Dazu stellen wir ein Betreuungsteam aus erfahrenen Palliativärztinnen und -ärzten sowie speziell dafür ausgebildeten Palliativpflegefachkräften zusammen, die den Patienten nach seinen individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten zu Hause versorgen.

Bei ihren täglichen Besuchen kontrollieren sie die Symptome und behandeln Schmerzen oder andere Beschwerden wie Übelkeit, Atemnot oder Angstzustände. In Notfällen sind sie 24 Stunden am Tag und an jedem Tag der Woche erreichbar.

Intensiv unterstützt werden auch die Angehörigen. Sie lernen mit der schwierigen Situation umzugehen und erhalten hilfreiche Entlastung im Alltag.

Die qualifizierten Palliativärztinnen und -ärzte im Palliative-Care-Team:

Frau Dr. med. Ulrike Bülles

Herr Dr. med. Hinrich Haag

Frau Dr. med. Sarah Heinemann

Frau Dr. med. Inge Hiller

Herr Dr. med. Wolfgang Hübner

Frau Luba Monkango

Herr Dr. med. Holger Nowak

Frau Dr. med. Michaela Steidl

Herr Dr. med. Wolfram Wieser

Im Pflegeteam arbeiten speziell geschulte Palliativpflegefachkräfte:





Mehr Lebensqualität zu Hause

Die Vorteile der ambulanten Palliativversorgung sind eindeutig. In der vertrauten Umgebung ist die Lebensqualität einfach höher. Deshalb ist es unser Ziel, wo immer es möglich ist, eine Krankenhaus-Einweisung zu vermeiden. Unsere Versorgungs- und Behandlungsmaßnahmen sollen es dem Patienten erlauben, die ihm verbleibende Zeit zu Hause zu verbringen. Auch bei gesundheitlichen Krisen behandeln unsere Ärzte vor Ort und nicht im Rettungswagen.

Wichtig für eine optimale Lebensqualität im häuslichen Umfeld ist auch eine weitgehende Individualisierung der Betreuung. Um auf die persönlichen Bedürfnisse des jeweiligen Patienten eingehen zu können, wird unser Team aus Medizinerinnen und Pflegepersonal bei Bedarf um weitere Spezialisten ergänzt. Dazu können Physiotherapeuten oder Psychoonkologen gehören, aber auch Seelsorger.

Außerdem arbeiten wir vertrauensvoll mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der örtlichen Hospizdienste zusammen. Deren Leistungen sind besonders wertvoll, weil sie auch den Angehörigen helfen, ihren belastenden Alltag zu bewältigen.

Nicht nur die Umgebung, auch die Ansprechpartner und Vertrauenspersonen bleiben unverändert. Das gilt sowohl für die gewohnte Hausärztin oder den Hausarzt wie auch für den möglicherweise bereits tätigen Pflegedienst.





In den besten Händen

Lebensqualität entsteht nicht nur durch medizinische Maßnahmen und gute Pflege. Unser ganzheitlicher Ansatz der ambulanten Palliativversorgung hat zum Aufbau eines stabilen Netzwerkes geführt, in dem alle das gleiche Ziel anstreben: unheilbar kranken Menschen die letzte Lebenszeit so angenehm wie nur möglich zu machen.

Zu unseren Kooperationspartnern in Leverkusen, Leichlingen und Burscheid zählen mehrere Apotheken, die mit den Anforderungen der Palliativversorgung vertraut sind und die entsprechenden Medikamente für die regelmäßige Versorgung und auch für Notfälle vorrätig halten.

Außerdem zählt das Klinikum Leverkusen mit seiner Palliativstation zu unserem Netzwerk. Dort ist man darauf spezialisiert, schwerstkranke Patienten so weit wiederherzustellen, dass sie die letzte Zeit zu Hause verbringen können.





Stationäre Hospize in der Umgebung

Ist eine Versorgung im häuslichen Umfeld nicht mehr möglich, hilft der Aufenthalt in einem stationären Hospiz weiter. Dort werden die sterbenden Patienten bestmöglich betreut und medizinisch versorgt, damit sie ihren letzten Weg menschenwürdig und beschwerdefrei gehen können.

Besonders eng verbunden sind wir mit dem Integrierten Palliativ- und Hospizzentrum PalliLev, das im Jahr 2021 als Tochtergesellschaft des Regionalen Gesundheitsnetzes seine Arbeit aufgenommen hat. Dort finden schwerstkranke und sterbende Menschen eine optimal vernetzte Versorgung in der letzten Lebensphase.

Das PalliLev ist wie auch das Ambulante Palliativzentrum Leverkusen Teil des Regionalen Gesundheitsnetzes Leverkusen eG. Deshalb ist die Betreuung der Patienten mit den gleichen Grundsätzen und Zielen in jedem Fall gewährleistet, zu Hause wie auch stationär.

Im Umkreis von Leverkusen, Leichlingen und Burscheid gibt es weitere stationäre Hospize.



Integriertes Palliativ- und Hospizzentrum

Steinbücheler Straße 127

51377 Leverkusen

Tel.: 02171 36 30 30

E-Mail: info@pallilev.de

Internet: www.pallilev.de



Praktische Hinweise zur ambulanten Palliativversorgung

Damit unser Betreuungsteam mit seiner Arbeit beginnen kann, muss eine ärztliche Verordnung über Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung – kurz SAPV – ausgestellt werden. Sie sichert die Versorgung zunächst für bis zu 28 Tage, wenn sie von einem Arzt oder bis sieben Tage, wenn sie vom Krankenhaus ausgestellt wird. Folgeverordnungen sind möglich.

Sobald uns diese Verordnung vorliegt – zunächst auf dem schnelleren elektronischen Weg übermittelt, dann per Post im Original –, stellen wir ein individuelles Team zusammen und vereinbaren einen Termin für den Erstbesuch. Im gemeinsamen Gespräch mit dem Patienten, Angehörigen und dem Palliative-Care-Team werden alle Fragen zur erforderlichen Versorgung geklärt. Zum Beispiel auch, ob eine Patientenverfügung vorliegt.

Dann starten die täglichen Besuche und die regelmäßige Symptomkontrolle. Für Notfälle ist das Team rund um die Uhr und jeden Tag der Woche erreichbar und einsatzbereit.

Die Kosten für die ambulante Palliativversorgung werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Privatversicherte sollten die Kostenfrage mit ihrer Versicherung vorab klären und dann mit uns einen individuellen Behandlungsvertrag abschließen. Die meisten privaten Krankenversicherungen übernehmen die Kosten.

**24
Stunden
einsatzbereit**





Wir kümmern uns darum

Wir vom Ambulanten Palliativzentrum koordinieren alle notwendigen Schritte – von der Zusammenstellung des Teams aus Palliativärzten und Palliativpflegefachkräften bis hin zur Abrechnung mit der Krankenkasse. Weder die Patienten noch die Angehörigen werden mit lästigem Verwaltungsaufwand oder komplizierten Formularen belastet. Auch so leisten wir einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.

Ein fester Bestandteil der ambulanten Palliativversorgung ist die gewohnte Hausärztin bzw. der gewohnte Hausarzt. Sie oder er stellt weiterhin die notwendigen Rezepte aus, wobei für den speziellen Bedarf auch der qualifizierte Palliativmediziner Verschreibungen vornehmen kann.

Falls schon ein Grundpflegedienst für den Patienten tätig ist, kann auch dieser weiterarbeiten. Wer welche Leistungen übernimmt, wird mit den Palliativpflegefachkräften abgestimmt, da eine Trennung von Grundpflege und Palliativpflege oft schwierig ist.

In jedem Fall legen wir Wert auf weitestgehende Kontinuität und möglichst geringe Veränderungen im Leben des Patienten.



Wir sind für Sie da

Anschrift:

Ambulantes Palliativzentrum Leverkusen
Bruchhauser Straße 162
51377 Leverkusen

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 021 71 – 36 36 820
Fax: 021 71 – 36 36 829

E-Mail: info@apz-lev.de
Internet: www.apz-lev.de

Das Ambulante Palliativzentrum Leverkusen
ist eine Abteilung der



Falls Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freut sich der Förderverein Palliative-Care-Team Leverkusen e.V.
über eine Spende auf das Konto
IBAN: DE 74 3056 0548 3109 2420 11
VR Bank eG